



Konzertreihe

SEGGAUER SCHLOSSMATINEEN

Klassik & Kulinarik

Sonntag, 11. September 2016 | 11 Uhr

Sonntag, 13. November 2016 | 11 Uhr

Sonntag, 12. März 2017 | 11 Uhr

Sonntag, 11. Juni 2017 | 11 Uhr

Klassik & Kulinarik

Die Seggauer Schlossmatineen verpflichten sich der langen Geschichte und Tradition von Schloss Seggau, das Kultur nicht nur durch die Pflege und Erhaltung langjährigen Kulturgutes lebt, sondern auch neue Akzente setzt.

Die barocken „Fürstenzimmer“ im zweiten Obergeschoß und der barocke Weinkeller des Schlosses bilden den stimmigen Rahmen für die Schlossmatineen. Der Weinkeller ist einer der ältesten und größten Europas. Die Fürstenzimmer waren fürstbischöfliche Repräsentationszimmer, die heute noch erhalten und im Rahmen von Führungen zugänglich sind.

Als kulinarische Begleitung bietet die hauseigene Küche des Schlosses Saisonales und Regionales - Esskultur, die Herz und Gaumen erfreut. Auf Wunsch werden die Speisen mit besten südsteirischen Weinen aus dem schlosseigenen Weingut begleitet.



Liebe Freundinnen und Freunde der Seggauer Schlossmatineen, wertes Publikum!

Es ist mir eine große Ehre, Ihnen das Programm der Saison 2016/17 der Seggauer Schlossmatineen vorzustellen.

Nach dem erfolgreichen Entstehungsjahr (Bilanz: Alle Konzerte ausverkauft, Begeisterung und Jubelstimmung im mitschwingenden Resonanzkörper der Fürstenzimmer) wird die hochkarätige Konzertreihe nun mit vier weiteren Aufführungen fortgesetzt. Wieder ist es uns gelungen, herausragende Künstler, die ansonsten vor allem in den großen Konzerthäusern zu hören sind, in die Südsteiermark einzuladen.

Das als „Rising Stars“ hochgepriesene junge Minetti Quartett eröffnet die Saison. Das Duo Klaus Paier/Anja Valcic und ihr grenzüberschreitendes, von der Kritik hochgelobtes neues Programm „Timeless Suite“ folgt im November. Das berühmte Ensemble Armonico Tributo unter der Leitung von Lorenz Duftschmid begrüßt mit uns den Frühling.

Als Abschluss der Saison besuchen mit dem Austria String Trio drei starke, international präsenzte Musikerpersönlichkeiten das Schloss Seggau. Jedes einzelne Mitglied dieses Trios konnte schon alleine große Konzertsäle wie den Wiener Musikverein füllen: der gefeierte Geiger Benjamin Schmid, Ausnahme-Jazzgitarrist und Komponist Wolfgang Muthspiel und der Cellist Florian Eggner, der im Eggner Trio weltweit feinste Kammermusik zum Besten gibt.

Ich freue mich, Sie bei den Seggauer Schlossmatineen 2016/17 willkommen zu heißen. Damit werden Sie Teil unserer Konzertreihe, die auf dem besten Weg ist, zum fixen Höhepunkt des südsteirischen Kulturlebens zu werden.

Herzliche Grüße

Rafael Catalá
Künstlerische Leitung

Sonntag, 11. September 2016 | 11 Uhr

Minetti Quartett

Werke von Mozart, Debussy, Beethoven

Ort: Fürstenzimmer

Maria Ehmer (Violine) | Anna Knopp (Violine) | Milan Milojevic (Viola)
Leonhard Roczek (Violoncello)

„Das Minetti Quartett ist eine musikalische Sensation aus Österreich“, titulierte „Der Tagesspiegel“ nach dem Debüt des Minetti Quartetts in der Berliner Philharmonie.

Als „Rising Star“ präsentierte sich das Quartett in der Saison 2008/09 erstmals auf den Bühnen der bedeutendsten europäischen Konzerthäuser. Seither konzertierte es unter anderem in der Wigmore Hall London, dem Concertgebouw Amsterdam, im Palau de la Música Barcelona, in der Kölner Philharmonie, im Festspielhaus Baden-Baden, im Mozarteum Salzburg, im Wiener Konzerthaus und im Wiener Musikverein. Die Mitglieder des Minetti Quartetts sind darüber hinaus gern gesehene Gäste bei vielen renommierten Kammermusikfestivals. Neben Auftritten in den europäischen Musikmetropolen führten Konzertreisen nach Nord-, Mittel- und Südamerika sowie nach Australien, Japan und China.



Foto © Irene Zandell

Sonntag, 13. November 2016 | 11 Uhr

Duo Klaus Paier & Asja Valcic

„Timeless Suite“

Ort: Fürstenzimmer

Klaus Paier (Akkordeon) | Asja Valcic (Cello)

Akkordeon trifft auf Cello. So selten die Besetzung, so ungewöhnlich sind auch die Klänge, die das Duo Klaus Paier und Asja Valcic auszeichnen. Ist es Jazz, Klassik oder Weltmusik? Alt? Neu? Crossover?

„Timeless Suite“ verbindet vergangene Epochen mit der Gegenwart in einer unverwechselbaren Sprache. Ein aufregender Tanz, von dem man hofft, dass er nie zu Ende geht. Zeitlose, intensive, wohltuende Musik, von der man nicht genug bekommen kann (Jazzpodium). Und deshalb freuen wir uns ganz besonders, das neue Album anzukündigen. Nach der Erfolgs-CD „Silk-Road“ bezaubert uns das Duo nun aufs Neue mit dem kunstvollen Zusammenspiel von Akkordeon und Cello. Dabei stehen neben Arrangements von Bach, Strawinsky und Piazzolla noch nie gehörte Eigenkompositionen des Duos auf dem Programm.

„Energisch atmende Kammermusik, in der Komposition und Improvisation faszinierend verlinkt sind“ (FAZ) - und die dabei südamerikanische und osteuropäische Klänge mit Balladen und Blues zu einem unverwechselbaren, in sich völlig homogenen Klangbild vereint.

Foto © Michaela Reidinger



Sonntag, 12. März 2017 | 11 Uhr

Armonico Tributo Austria

„Lettere amorse“ unter der Leitung von Lorenz Duftschmid

Ort: Fürstenzimmer

Jan van Elsacker (Tenor) | Marco Ambrosini (Schlüssselfiedel) | Lorenz Duftschmid (Viola da Gamba) | Rolf Lislevand (Barockgitarre, Vihuela und Theorbe) Takashi Watanabe (Cembalo)

Seit zwanzig Jahren steht das Ensemble Armonico Tributo Austria für Vielfalt, Stilsicherheit und Frische. Lorenz Duftschmid hatte mit Freunden die Gruppe aus der Vision gegründet, in Österreich ein Forum zur Verarbeitung aktuellster zeitgenössischer Kunst anliegen auf originalen alten Musikinstrumenten zu haben. Dabei soll das Kulturland Österreich Drehscheibe für den Kulturaustausch von Nationen, Zeiten und gesellschaftlichen Schichten sein. Das außergewöhnlich breit gefächerte Repertoire reicht dabei von prähistorischen Klängen keltischer Musik über Mittelalter, Renaissance und Barock bis zu den Hauptwerken der Wiener Klassik. Die vielen modernen Werke, die dem Ensemble gewidmet sind, zeigen, dass Armonico Tributo kein Museumswärter alter Musik ist, sondern eifrig an den künstlerischen Schrauben unserer Zeit dreht.

Bei Armonico Tributo wird die Idee zum Programm: ein inspirierendes Konzert der Nationen als klanggewordener Beitrag zur Harmonie der Welt.



Sonntag, 11. Juni 2017 | 11 Uhr
Austria String Trio

Ort: Weinkeller

Benjamin Schmid (Violine) | Florian Eggner (Violoncello)
Wolfgang Muthspiel (Gitarre, Gesang)

Drei starke, international präsente Musikerpersönlichkeiten schließen sich zusammen und vereinen ihre Vorlieben:

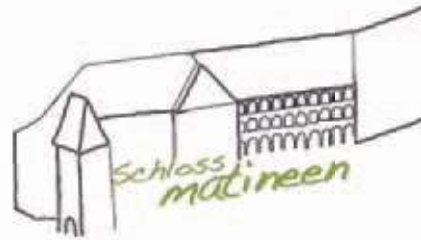
Der gefeierte Geigen-Solist Benjamin Schmid, der Cellist Florian Eggner, der im Eggner Trio weltweit feinste Kammermusik zum Besten gibt, und Wolfgang Muthspiel, Ausnahme-Jazzgitarrist und Komponist, der seit einigen Jahren auch ein Singer-Songwriter-Projekt vorantreibt.

Das Repertoire des Austria String Trios speist sich aus Eigenkompositionen Muthspiels, Bearbeitungen und Neudeutungen Johann Sebastian Bachs, kammermusikalischen Variationen über Popsongs und schließlich Stücken, über die im jazzigen Sinne improvisiert wird. Hier werden die Tugenden der Kammermusik und die der Improvisation verbunden, hier wird zuweilen dem Beat, dem Puls, dem Rhythmus gehuldigt.

Foto © Mischa Nawrata



Preise & Kontakt



Preise

Beim Besuch eines Konzertes

Vorverkauf € 25,- | erm. € 23,-
Tageskassa € 28,- | erm. € 26,-
Wahlweise inkl. Kulinarik:
Vorverkauf € 47,- | erm. € 45,-
Tageskassa € 50,- | erm. € 48,-

Abonnement für den Besuch aller vier Konzerte:

Vorverkauf € 85,- | erm. € 77,-
Wahlweise inkl. Kulinarik:
Vorverkauf € 173,- | erm. € 165,-

Wenn Sie sich nach Erwerb der ersten Konzertkarte zum Kauf eines Abonnements entschließen, können Sie gerne auch später auf den Abo-Preis aufzahlen.

Information und Buchung

Leibnitz.KULT

Kaspar-Harb-Gasse 4
8430 Leibnitz
Telefon: +43 3452 76506
E-Mail: office@leibnitz-kult.at
www.leibnitz-kult.at

Schloss Seggau

Seggauberg 1
8430 Leibnitz
Telefon: +43 3452 82435 0
E-Mail: schloss@seggau.com
www.seggau.com

